

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 204/2022 vom 25.02.2022

Auftragsbekanntmachung Projektsteuerung Kreishaussanierung in Recklinghausen

(ZV)19-21-23-005/22

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
NUTS-Code: DEA36
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DM4L/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DM4L>

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Projektsteuerung Kreishaussanierung in Recklinghausen
Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-23-005/22

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4)Kurze Beschreibung:

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Projektsteuerung für die in Abschnitt II.2.4) näher beschriebenen Maßnahmen im Zuge der Sanierung des Kreishauses in Recklinghausen sowie der Errichtung eines Parkhaus-

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von
Exemplaren beim
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10
Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-re.de
www.kreis-re.de

ses in Systembauweise und einer Großtagespflege. Es sollen sämtliche Projektstufen und Handlungsbereiche gemäß § 2 AHO-Heft Nr. 9 vergeben werden. Als besondere Leistung sollen eine Begleitung einer Projektsteuerungsrunde, ein Nutzermanagement und das Risikomanagement mit beauftragt werden.

II.1.5)Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 400 000.00 EUR

II.1.6)Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2)Beschreibung

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36 Recklinghausen

Hauptort der Ausführung:

Recklinghausen

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

Gegenstand der Projektsteuerungsleistungen ist die Maßnahme der Kreishaussanierung in Recklinghausen.

Der Umfang der Sanierung umfasst alle notwendigen Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, der Haustechnik, der Gesundheit und die vollständige Dachsanierung. Darüber hinaus ist das Ende der Lebenserwartung der Fassade erreicht. Mit dem Abriss der Fassade sind auch die schadstoffbelasteten Innenwände zurückzubauen.

Die Planung hat bereits begonnen und ist an einen Objektplaner vergeben worden, der gleichzeitig auch Fachplaner der Technischen Ausrüstung (inkl. Küchenplanung, Elt-Planung und Planung Medientechnik) ist. Im Oktober 2021 ist die Leistungsphase 3 HOAI hierzu fertiggestellt worden.

Nach Beschluss des Kreistages soll ein Parkhaus mit integrierter Fahrradgarage (in Systembauweise) auf dem Gelände des Kreishauses geplant werden und in den Ablauf eingebunden werden - mit der Planung dieser Maßnahme wurde noch nicht begonnen - es liegt bisher eine Konzeptstudie vor.

Ebenso hat der Kreistag die Entwurfsplanung einer Großtagespflege auf dem Gelände des Kreishauses auf Basis eines Vorentwurfes und einer Kostenschätzung nach Leistungsphase 2 HOAI beschlossen. Auch die Befassung mit dieser Aufgabe ist in die anzubietenden Steuerungsleistungen optional einzubeziehen. Die Umsetzung des Baus des Parkhauses sowie der Einrichtung einer Großtagespflege ist jeweils abhängig von einem noch zu erwirkenden Baubeschluss des Kreistages.

Die Baumaßnahme erfolgt bauabschnittsweise im laufenden Verwaltungsbetrieb der benachbarten Bauteile.

Die mit dem Abschluss der Lph 3 vorliegende Kostenberechnung zur oben beschriebenen Sanierungsmaßnahme schließt mit einer Summe von 74.157.140 EUR netto (KG 200 bis KG700) ab (Kostenstand 3.Q 2021). Für das Parkhaus wurde ein Kostenansatz von 5.808.400 EUR, netto geschätzt, für die Großtagespflege Kosten in Höhe von 828.570 EUR, netto geschätzt.

Weiterhin sind Kosten für die Umsetzung von Interimsflächen von 672.270 EUR, netto, für die anstehenden Umzüge von 504.200 EUR, netto und von 1.008.400 EUR, netto für die Beschaffung des Ersatzmobiliars vorgesehen, für alle Zahlen gilt der Kostenstand 3.Q 2021.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Aussagen im Projektkonzept zu Maßnahmen der Terminplanung- -kontrolle und -steuerung für dieses Projekt / Gewichtung: 7,50%

Qualitätskriterium - Name: Aussagen im Projektkonzept zu Maßnahmen der Kostenplanung- -kontrolle und -steuerung für dieses Projekt / Gewichtung: 7,50%

Qualitätskriterium - Name: Darstellung und Struktur der Aufbau- und Ablauforganisation / Gewichtung: 5,00%

Qualitätskriterium - Name: Berufsjahre als verantwortliche(r) Projektleiter/-in / Gewichtung: 5,00%

Qualitätskriterium - Name: Berufsjahre als verantwortliche(r) stlv. Projektleiter/-in / Gewichtung: 5,00%

Qualitätskriterium - Name: Erkennen und vermeiden von typischen Risiken und Fehlerquellen / Gewichtung: 15,00%

Qualitätskriterium - Name: Durchdringung des Projektinhaltes/Nennung eigener Lösungsansätze / Gewichtung: 25,00%

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 30,00%

II.2.6)Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1 400 000.00 EUR

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2022

Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Das Ende des Auftragszeitraums richtet sich nach dem tatsächlichen Ende des Bauvorhabens.

II.2.9)Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die 3 bis 5 Bewerber, die auf Basis der Eignungskriterien die höchste Punktzahl erreicht haben, werden zur Verhandlung zugelassen. Ergibt das Ergebnis eine höhere Anzahl von Teilnehmern wegen Punktgleichstand, entscheidet das Los, welche von den punktgleichen Teilnehmern zur Verhandlung aufgefordert werden.

Wird die Anzahl von 3 Bewerbern, die mindestens zur Verhandlung aufgefordert werden sollen, nicht erreicht, behält sich der Auftraggeber vor, das Verhandlungsverfahren aufzuheben oder mit einer niedrigeren Bewerberzahl als 3 Bewerber fortzuführen.

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Umsetzung des Baus des Parkhauses sowie der Einrichtung einer Großtagespflege ist jeweils abhängig von einem noch zu erwirkenden Bauabschluss des Kreistages. Die Einbeziehung dieser Aufgaben ist in die anzubietenden Steuerungsleistungen optional anzubieten.

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

Das in Abschnitt II.2.7 angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Projektstufe 5. Restleistungen der Projektstufe 5 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind die Jahresgesamtsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerberbogen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind:

1. Referenzen über vergleichbare Projektsteuerungsleistungen in den letzten 7 Jahren, die folgende Eigenschaften erfüllen:

b) Die Referenz muss eine Größe von min. 10.000 m² NGF nach DIN 277 für eine Büronutzung aufweisen. Größere NGF Flächen für eine Büronutzung werden positiv bewertet (maximale Punktzahl bei 20.000 m² NGF).

c) Es müssen mindestens die Grundleistungen der Projektstufen 3 und 4 (gem. AHO-Heft Nr. 9) erbracht worden sein. Die Erbringung der weiteren Projektstufen (Grundleistungen) der Projektstufen 1 und/oder 2 und/oder 5 werden positiv bewertet.

d) Die Referenz wird positiv bewertet wenn es sich um eine öffentlichen Auftraggeber entsprechend GWB §99, Ziffer 1-3 handelt.

e) Die Referenz wird positiv bewertet, wenn es sich um die Sanierung eines Gebäudes aus den Entstehungsjahren 1960 bis 1990 handelt.

f) Die Referenz wird positiv bewertet, wenn die Zusammenarbeit mit einem Fachplaner für Bauphysik (extern oder intern) stattgefunden hat.

g) Die Referenz wird positiv bewertet, wenn die Sanierung im laufenden Betrieb stattgefunden hat.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerberbogen.

2. Anzahl fester Mitarbeiter/innen, die im Geschäftsfeld der Projektsteuerung, jeweils durchschnittlich für die Jahre 2019, 2020 und 2021 tätig waren.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Als Mindeststandards gelten:

Es muss mindestens eine gültige Referenz genannt werden, gültig ist die Referenz dann, wenn die nachfolgenden Eigenschaften jeweils erfüllt sind. Wird keine gültige Referenz genannt, erfolgt der Ausschluss der betroffenen Bewerbung vom Vergabeverfahren.

a) Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war eine Projektsteuerung, die als Leistung über das Leistungsbild der AHO (gem. AHO-Heft Nr. 9) erbracht wurde.

b) Die Referenz muss eine Größe von min. 10.000 m² NGF nach DIN 277 für eine Büronutzung aufweisen.

c) Es müssen mindestens die Grundleistungen der Projektstufen 3 und 4 der o.g. Leistungsbilder erbracht worden sein.

d) Die Referenz muss bis zum Tag der Einreichung des Teilnahmeantrages und innerhalb der letzten sieben Jahren fertiggestellt worden sein. Als Zeitpunkt der Fertigstellung gilt das Datum der rechtsgeschäftlichen Abnahme

durch den Bauherrn. Als Stichtag für die rechtsgeschäftlichen Abnahme gilt der 01.03.2015.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/03/2022

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 14/04/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DM4L

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt

werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21/02/2022

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Jansen